

PARTNER

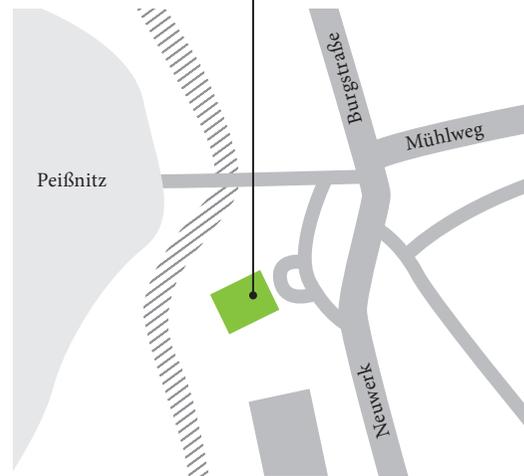
Ein besonderes Augenmerk der Veranstaltung liegt darauf, die gewonnenen Erfahrungen untereinander, aber auch mit den entsprechenden Industrie und Handelspartnern zu diskutieren. Der Austausch, mit den für die Veranstaltung gewonnen Unternehmen, soll dem Anspruch an werthaltige Handwerksprodukte gerecht werden. Dieser Erfolg ist maßgeblich von guten Partnern mit hervorragenden Ausgangsprodukten für das Handwerk abhängig.

Daher übernehmen Unternehmen aus dem Förderkreis Tischler Sachsen-Anhalt Tischpatenschaften und stellen in Gesprächsrunden ihre eigenen Aktivitäten und Perspektiven im Kontext des Innenausbautages zum Thema .REGION vor.



LAGEPLAN

Designhaus Halle
Ernst-König-Str. 1
06108 Halle (Saale)



KONTAKT

Jörg Schwamberger
03491 41 19 22
info@tischler-sachsen-anhalt.de

Medienpartner:



Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design



INNEN AUSBAU TAG REGION

06. SEPT 2023, 9-16 UHR

MITTELDEUTSCHE INNENAUSBAUTAGUNG
DESIGNHAUS HALLE, ERNST-KÖNIG-STR. 1
06108 HALLE (SAALE)

REGION

„Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.“ (Aristoteles)

**Was bedeutet Regionalität? Wie kann man die
Vorteile einer Region entdecken und nutzen?**

**Vier Impuls Vorträge geben uns spannende
Einblicke in die vielfältigen Facetten regionaler
Aktivitäten und zeigen uns, wie wir davon
profitieren können. Neben dem Gemeinschafts-
gefühl und dem wirtschaftlichen Nutzen
spielen regionale Zusammenschlüsse eine wich-
tige Rolle beim Informationsaustausch, der
Lobbyarbeit und dem Zugriff auf gemeinsame
Ressourcen. Durch die Zusammenarbeit
und den Austausch können sie ebenfalls dazu
beitragen, dass die regionale Kultur gestärkt
wird.**

→ **Anmeldung bis 17.08.2023:**
designhaushalle@burg-halle.de
Tagungspauschale: 85 €



PROGRAMM

BEGRÜßUNG / EINFÜHRUNG

Tischler Sachsen-Anhalt

Frank Bögelsack (Vorsitzender Landesvorstand)

Jörg Schwamberger (Geschäftsführer)

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Martin A. Büdel

TRADITION.REGION Emma Brix und Wolfgang Braun

Design trifft regionales Kunsthandwerk Emma Brix hat sich ins Erzgebirge aufgemacht, um neue Impulse für ihre gestalterische Praxis zu finden. Gefunden hat sie eine Region, die sich in einer strukturellen Umbruchsituation befindet. Unter anderem entdeckte sie die Initiative Denkstatt Erzgebirge, die sich für die Zukunft des Kunsthandwerks einsetzt und dafür innovative Ideen entwickelt. Unter der Fragestellung „Traditionelles Kunsthandwerk neu denken organisiert die Denkstatt Workshops, Werkstattabende, Quartalsveranstaltungen, Spielzeugmacherstipendien und das Spielzeugmacherfestival, die sich an Fachleute, Designer, Studierende und Seiteneinsteiger in der Branche richten. Wolfgang Braun, deren Leiter, berichtet gemeinsam mit Emma Brix über die jeweiligen Erfahrungen und Erkenntnisse im Erzgebirge und wie sie sich für die Zukunft des Kunsthandwerks aus verschiedenen Perspektiven einsetzen.

PARTNER.REGION Rainer Böhme

Mit regionalen Partnern in die Zukunft Die Tischlerei Rainer Böhme wurde im Jahr 1990 gegründet. Seit über 30 Jahren entwickelt sich der Betrieb stetig weiter. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 12 festangestellte sowie eine Vielzahl freier Mitarbeiter*innen für die Umsetzung vielfältiger Projekte. In Kooperation mit Unternehmen aus der Region werden zahlreiche innovative Ideen entwickelt und umgesetzt. So brachten zum Beispiel verschiedene Forschungsprojekte neue Holzwerkstoffe hervor. Rainer Böhme stellt sein Unternehmen und die Zusammenarbeit mit seinen regionalen Partnern vor.

– PAUSE –

CHANCE.REGION Michl Goß

Ortsgeverbunden, Regionalität – der USP des Handwerks Michl Goß ist Tischler und Gestalter. In seiner gestalterischen Praxis verbindet er Innenarchitektur, Handwerk und Technologie. Seine neue Möbelkollektion ‚Hashtag Handwerk‘ setzt sich mit dem Spezifikum des Handwerks und dessen besonderen Kompetenzen auseinander, welche sich unter anderem aus der regionalen Verortung ergeben. Michl Goß spricht über Chancen, die mit einer regionalen Ge- bzw. Verbundenheit einhergehen, und zeigt passende Arbeiten aus den Bereichen Handwerk und Design.

TREFFPUNKT.REGION Erik und Lorenz Pomplitz

Bildung und Weiterdenken im Handwerk Die lignum manufactur GmbH befindet sich im EG der Kulturwarenfabrik in Leipzig. Hier haben sich viele selbständige Tischlermeister und Designer eingemietet, um individuell oder gemeinsam ihre Projekte umzusetzen. Der dort befindliche manufactur e. V. bietet Kurse für Grundschulen im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichts für Kinder an. Erwachsene können einen Bootsbaukurrs, den TSM-Kurs und weitere Kurse rund ums Holz erleben. Erik Pomplitz und sein Sohn Lorenz Pomplitz berichten über Ihre Erfahrungen, wie Handwerk mitten in der Stadt sichtbar und erlebbar bleibt.

LESUNG

Anne Walther „Vom Baum zum KaufFrauLaden“
Das Buch ist im Rahmen der Gesellenprüfung der Autorin entstanden und lässt kindgerecht den Bau eines Möbelstücks nachvollziehen.

KULINARISCHER AUSKLANG

Im Anschluss an die Vorträge zum Innenausbautag laden wir ab 17.00 Uhr zu einem gemeinsamen Mahl in das benachbarte Studierendencafé der Burg Giebichenstein am Neuwerk 7 ein.